

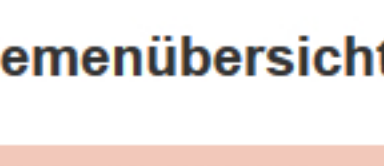
Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie den aktuellen Willi-Eichler-Brief in neuem Gewand - Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen
Sebastian Scharte

Liebe Leserinnen und Leser des Willi-Eichler-Briefs,

es sind keine einfachen Zeiten, in denen wir uns momentan befinden. Die Flüchtlingspolitik beschäftigt uns auch weiter, der Nahe Osten kommt kaum zur Ruhe, und im eigenen Land werden rechtspopulistische Positionen immer gesellschaftsfähiger. Was bedeutet das für die politische Bildung? Klar ist, dass das Willi-Eichler-Bildungswerk und die Willi-Eichler-Akademie aus eigenem Selbstverständnis die politische Bildung als Voraussetzung für das Gelingen von Integration begreifen – Integration aber nicht nur der zu uns Geflüchteten. Es geht auch um das Selbstverständnis derjenigen, die hier leben und sich diesen Herausforderungen stellen müssen. Unsere demokratischen Grundwerte stecken den Raum ab, in dem wir uns bewegen. Dies gilt es zu erläutern und im Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern auch gegen Angriffe zu verteidigen. Politische Bildung muss hier neben den bewährten Arbeitsformaten auch alternative Wege finden, um unsere neuen Nachbarinnen und Nachbarn, die zahlreichen ehrenamtlich Helfenden und ebenso Teile der verunsicherten Aufnahmegesellschaft zu erreichen. Ihnen das über Jahre erarbeitete Know-how der politischen Bildung zur Verfügung zu stellen, versteht sich fast von selbst. Für all diese Herausforderungen ist gerade die politische Bildungslandschaft in Nordrhein-Westfalen gut gerüstet - und kann noch besser werden im wechselseitigen Lernprozess.



Martin Schilling
Geschäftsführer

Themenübersicht:

I. Aktuelles: Podiumsdiskussion „Bundeshauptstadt Berlin und Bundesstadt Bonn – wie gelingt uns eine Arbeitsteilung 2.0?“ am 17. Juni 2016 in Bonn

II. Veranstaltungsrückblick der Willi-Eichler-Akademie e.V.

III. „Schiller Guide“ an Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes übergeben

IV. Kommende Seminare und Veranstaltungen des Willi-Eichler-Bildungswerks

V. Streitkultur – aktuelle Ausgabe "Flucht"

I. Aktuelles: Podiumsdiskussion „Bundeshauptstadt Berlin und Bundesstadt Bonn – wie gelingt uns eine Arbeitsteilung 2.0?“ – 17. Juni 2016, Bonn

Wir laden alle Interessierten herzlich ein zur Podiumsdiskussion "Bundeshauptstadt Berlin und Bundesstadt Bonn – wie gelingt uns eine Arbeitsteilung 2.0?"

Benötigen wir in naher Zukunft einen Staatsvertrag, der eine neue Verbindlichkeit in der Arbeitsteilung mit sich bringt? Kann ein solcher Staatsvertrag den 'Rutschbahn'-Effekt – das offensichtliche Brechen des Gesetzes mit der ständigen Verlagerung weiterer Institutionen von Bonn nach Berlin – stoppen? Was bedeutet die 'Rutschbahn' für die zahlreichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Bonn und die heimische Wirtschaft? Über diese und andere Fragen diskutieren Dr. Hubertus Hille, Hauptgeschäftsführer der IHK Bonn/Rhein-Sieg, Jochen Nagel, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Personalräte der obersten Bundesbehörden, Sebastian Hartmann, MdB und Vorsitzender der SPD Mittelrhein sowie Ulrich Kelber, MdB und Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz.

Um Anmeldung unter kontakt@web-koeln.de wird gebeten.

Wann: Freitag, 17. Juni 2016, 18.30 Uhr

Wo: Restaurant "Bühne", Kapuzinerstraße 13, 53111 Bonn

II. Veranstaltungsrückblick der Willi-Eichler-Akademie e.V.



Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Linke Mehrheit 2017“, organisiert von einer Gruppe junger Sozialdemokraten, Grüner und Linker, stand am 19. Januar 2016 im Bürgerhaus Köln-Kalk die gegenwärtige Außen- und Sicherheitspolitik im Mittelpunkt. Unter dem Titel "Die Welt ist aus den Fugen. Wofür steht linke Außen- und Sicherheitspolitik?" diskutierten Dietmar Nietan, MdB (SPD), Dr. Frithjof Schmidt, MdB (Bündnis 90/Die Grünen) und Paul Schäfer, ehemaliger MdB (Die Linke). Rund 80 Interessierte folgten der lebhaften Diskussion auf dem Podium und brachten sich anschließend engagiert mit ein: Wie könnte eine realistische linke Außen- und Sicherheitspolitik aussehen, die Fehler der Vergangenheit - Stichworte "Krieg gegen den Terror" und Invasion des Irak - nicht wiederholen möchte? Blicke nur der Rückzug auf pazifistische Positionen? Oder gibt es Kompromisse, um die auch eine linke Bundesregierung nicht herumkäme?

"Die SPD zu Beginn des Jahres 2016 – eine Bestandsaufnahme" war dann unser Thema am 19. Februar in Bonn. SPD-Schatzmeister Dietmar Nietan, MdB, erläuterte das vom Parteipräsidium verabschiedete Impulspapier "Starke Ideen für Deutschland 2025" und diskutierte es mit den Anwesenden kontrovers, aber konstruktiv. Aktuelle Fragen der Außen- und Flüchtlingspolitik sowie eines erstarkenden Rechtspopulismus in Deutschland und Europa kamen ebenfalls zur Sprache.

III. „Schiller Guide“ an Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes übergeben



„Das ist genau die Willkommenskultur, die wir brauchen. Herzlichen Dank für diese wunderbare Broschüre.“ Ein großes Kompliment zollte Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes Paula Ziegler, Abiturientin des Schiller-Gymnasiums bei der Vorstellung des „Schiller-Guide“. Die Broschüre ist Ergebnis des Projektes „Jugend partizipiert“, an dem sich das Schiller-Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Willi-Eichler-Bildungswerk, Köln, erstmalig im Schuljahr 2015/2016 beteiligt. Unterstützung erhalten die Projektteilnehmer durch die Förderung der Landeszentrale für politische Bildung NRW und des Europäischen Sozialfonds. In drei Zusatzkursen der Jahrgangsstufe 12 wurde das Projekt durchgeführt. Die Schüler/innen entschieden sich bei der Themenwahl schnell und einmütig für das Thema „Flucht und ihre Ursachen; Fluchtwege; das Leben der Geflüchteten in Deutschland bzw. in Köln“.

Seit Februar 2016 werden am Schiller-Gymnasium Flüchtlingskinder in vier Vorbereitungsklassen unterrichtet. In den letzten Projektwochen entstand die Idee zu einer „Willkommensbroschüre“. Die Schüler/innen wollten damit ihre Schule, die sich mit der Aufnahme der Flüchtlingskinder in einer besonderen Situation befindet, aktiv unterstützen. Die Konzeption der Broschüre ergab sich aus dem Projektkurs, allein das Layout und der Druck wurden vom Willi-Eichler-Bildungswerk realisiert.

Paula Ziegler, eine der Schülerinnen des Projektes, erläuterte, dass durch die offene Gestaltung des Kurses und die Mitsprachemöglichkeiten der Schüler/innen eine diskussionsfreudige Atmosphäre entstanden sei. Die Schüler/innen seien durch das gute Unterrichtsmaterial in die Lage versetzt worden, sich intensiv mit dem Thema Flucht auseinander zu setzen. Die Arbeit an der Broschüre habe auch die Aufgeschlossenheit der Schüler/innen gegenüber den neu hinzu kommenden Mitschülern gefördert. Sie sehe in der Schülerschaft eine große Bereitschaft, an der Integration der neuen Mitschüler/innen mitzuwirken.

In Anwesenheit von Schulleiterin Anni Schulz-Krause und dem betreuenden Lehrer, Herrn Mislav Bukvic, übergab Paula Ziegler die Broschüre nun an Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes. Diese würdigte das Engagement der Schüler/innen, des Schiller-Gymnasiums und des Willi-Eichler-Bildungswerkes. Politische Bildung sei in diesen Zeiten besonders wichtig, nicht zuletzt um den Parolen der AfD wirkungsvoll begegnen zu können.

Janina Kremer und Ute Schmitz-Bütow vom Willi-Eichler-Bildungswerk dankten dem Schiller-Gymnasium für die Bereitschaft, an dem Projekt teilzunehmen. Man wolle diese Zusammenarbeit auch im kommenden Schuljahr fortsetzen.

Wer mehr wissen möchte, kann die komplette Broschüre auf der Website des Willi-Eichler-Bildungswerks herunterladen:

www.web-koeln.de/wp-content/uploads/2016/03/Schiller-Guide_web.pdf

IV. Kommende Seminare und Veranstaltungen des Willi-Eichler-Bildungswerks

Fortbildungen für Schöffeninnen und Schöffen und rechtspolitisch Interessierte

Die seit Jahren erfolgreichen Veranstaltungen für Schöffeninnen und Schöffen und rechtspolitisch Interessierte bieten auch in 2016 wieder die Möglichkeit, neben fundierten Informationen zu unserem Rechtswesen rechtspolitische Fragestellungen zu diskutieren.

Sind unsere Strafen noch zeitgemäß?

Themen werden unter anderem sein:

- **Strafrechtliche Sanktionen – ein Überblick**
- **Pro und contra Fahrverbot als Hauptstrafe**
- **Sollen Bagatelldelikte entkriminalisiert werden?**

Seminarnummer: 16-006

Termin: Dienstag, 13.09.2016, 18:00 bis 21:30 Uhr

Teilnahmebeitrag: € 15,00

Referent:

Dr. Matthias Quarch, Vorsitzender Richter am Landgericht Aachen

Seminarleitung:

Ute Schmitz-Bütow, Pädagogische Mitarbeiterin des WEB

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.web-koeln.de/seminare/sind-unsere-strafen-noch-zeitgeauss/

Kriminalität im Internet – Computer als Tatwerkzeuge

Themen werden unter anderem sein:

- **Skimming, Pharming, Phishing und vieles mehr – Begriffsklärung**
- **Neue Straftatbestände und Begehungsfornen, neue Täterskizzen – Wie reagieren die neuen Strafverfolgungsbehörden auf die Computerkriminalität?**
- **Aufdeckung von Computerdelikten – Erfahrungen aus Ermittlungsverfahren**
- **Von der Anklage zum Urteil – Computerdelikte in der Praxis der Gerichte**

Seminarnummer: 16-007

Termin: Dienstag, 08.11.2016, 18:00 bis 21:30 Uhr

Teilnahmebeitrag: € 15,00

Referent:

Ulrich Kleuser, Staatsanwalt, Bonn

Seminarleitung:

Ute Schmitz-Bütow, Pädagogische Mitarbeiterin des WEB

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.web-koeln.de/seminare/kriminalitaet-im-internet-computer-als-tatwerkzeuge/

Aufgaben und Ziele eines modernen Strafvollzugs – Informationsbesuch in der Justizvollzugsanstalt Siegburg

Justizvollzugsanstalt Siegburg

Themen werden unter anderem sein:

- **Die Situation im Strafvollzug**
- **Gespräche mit Sozialarbeiter/innen, Betreuern, Gefangenen**

Seminarnummer: 16-008

Termin: Freitag, 18.11.2016, 10:00 bis 14:00 Uhr

Teilnahmebeitrag: -

Leitung:

Ute Schmitz-Bütow, Pädagogische Mitarbeiterin des WEB

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.web-koeln.de/seminare/aufgaben-und-ziele-eines-modernen-strafvollzugs-informationsbesuch-in-der-jva-siegburg/

Rhetorik- und Argumentationstrainings

Politische Rhetorik für ehrenamtlich Aktive

Inhalte:

- **Einführung in die Grundlagen der Kommunikation und Rhetorik**
- **Aufbau und Struktur von Redebeiträgen**
- **Arbeitshilfen zur Redevorbereitung**
- **Arten von Reden und Redekonzepte**
- **Argumentationsstrategien und Argumentationstraining**
- **Videotraining mit persönlicher Beratung**

Seminarnummer: 16-011

Termin: Samstag/Sonntag, 22./23.10.2016, 10:00 bis 15:00 Uhr

Teilnahmebeitrag: € 35,00 (ohne Übernachtung)

Seminarleitung:

Katja Plum, Geilenkirchen

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.web-koeln.de/seminare/politische-rhetorik-fuer-ehrenamtlich-aktive-5/

Politische Rhetorik (Aufbautraining) für ehrenamtlich Aktive

Inhalte:

- **sachgerechte Vorbereitung**
- **zielgerichteter Einsatz von Argumenten und rhetorischen Figuren**
- **Stimm- und Betonungsübungen**
- **Umgang mit Einwänden, Kritik und Aggressionen**
- **intensives Videotraining**

Seminarnummer: 16-012

Termin: Samstag/Sonntag, 19./20.11.2016, 10:00 bis 15:00 Uhr

Teilnahmebeitrag: € 35,00 (ohne Übernachtung)

Seminarleitung:

Katja Plum, Geilenkirchen

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.web-koeln.de/seminare/politische-rhetorik-aufbautraining-fuer-ehrenamtlich-aktive/

V. Streitkultur – aktuelle Ausgabe "Flucht"

Der Herausforderung – auch für die politische Bildung – durch die neu zu uns kommenden Menschen aus den Kriegs- und Krisengebieten vor allem im Nahen Osten haben wir uns genähert und Ende 2015 ein neues Ausgabe der *Streitkultur* zum Thema veröffentlicht. Flucht, Vertreibung und Asyl, Migration und Integration werden hier aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet: Es geht unter anderem um Fluchtlursachen, Außen- und Sicherheitspolitik, um die Chancen der politischen Bildung, um die Aufgaben von Kommunalpolitik und -verwaltungen sowie nicht zuletzt um konkrete bürgerschaftliche Hilfsprojekte vor Ort.

Unter www.streitkultur-magazin.de können die Beiträge online nachgelesen werden. Wer möchte, kann das Heft auch bei der Willi-Eichler-Akademie bestellen.

Impressum:

Herausgeber: Willi-Eichler-Akademie e. V.

Weitere Informationen: www.web-koeln.de

Verantwortlich: Martin Schilling (Geschäftsführer)

Redaktion: Dr. Sebastian Scharte

Register: Amtsgericht Köln

Anschrift:

Willi-Eichler-Akademie e. V.
Rubensstr. 7-13, 50676 Köln

Tel.: +49 221 – 20407 42/43/44/16

Fax: +49 221 – 20407 92

E-Mail: sebastian.scharte@web-koeln.de

Hinweis: Für die veröffentlichten Links und Inhalte Dritter übernehmen wir keine Haftung.